



# Protokoll Bürgerversammlung Gesamtstadt vom 22. November 2023

Stand: 19.01.2024


Oberbürgermeister Dr. Florian Janik begrüßt die anwesenden Bürger\*innen zur Bürgerversammlung Gesamtstadt und verweist anschließend auf die allgemeinen, üblichen Regularien.

Ferner heißt der Oberbürgermeister die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung herzlich willkommen, stellt die Anwesenden auf dem Podium vor und erläutert deren jeweilige Aufgabengebiete und Zuständigkeiten.

Weiterhin berichtet Herr Oberbürgermeister Dr. Florian Janik, dass die Empfehlungen und Anliegen aus der Bürgerschaft nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung (Art. 18 GO) je nach Zuständigkeit innerhalb von drei Monaten im Stadtrat, dem Ausschuss oder bei laufenden Angelegenheiten durch die Verwaltung behandelt werden müssen.

Um 20:06 Uhr übergibt er den Bürger\*innen das Wort für deren Anliegen und Anträge.

## 1. Spielplatztafeln

Es wird angeregt, Spielplatztafeln für nichtsprechende Kinder / Menschen mit wenig Deutschkenntnissen zu installieren. Vorschlag: <https://eu.autismusverlag.ch/unterstuetzte-kommunikation/spielplatztafel/spielplatztafel.html> 

Oberbürgermeister, Herr Dr. Janik:

Das Amt für Stadtteilarbeit, Bereich Spiel- und Freizeitflächen, beschäftigt sich bereits mit diesem Thema. Der Vorschlag wird von der Verwaltung geprüft.

## 2. Kinder- und Jugendstadtbibliothek

Die Bürgerschaft begehrt eine größere Kinder- und Jugendstadtbibliothek in der Erlanger Innenstadt.

Cookie-Einstellungen



Referentin für Umwelt und Klimaschutz, Frau Bock:

Für dieses Projekt fehlen Personalkapazitäten.

#### **ANTRAG**

Es wird beantragt, dass die Stadt Erlangen ihre eigenen Bildungsangebote (Klimaaufbruch Maßnahme S11) im Bereich Klimaschutz stärkt und insbesondere ein flächendeckendes kostenloses Angebot in der Erwachsenenbildung anbietet, u.a. in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen. Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich beschlossen.

## **27. Klima- und umweltfreundliche Verpflegung städtischer Veranstaltung**

Die Stadt Erlangen soll ein Konzept erarbeiten, dass auf städtischen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen mindestens 30% der angebotenen Speisen vegetarisch und vegan sein sollen und der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aller angebotenen Speisen transparent abgedruckt werden muss. Dieses Konzept soll spätestens zur Open-Air-Saison 2024 (ab Mai) Anwendung finden.

Referentin für Umwelt und Klimaschutz, Frau Bock:

Dazu gibt es bereits erste Gespräche mit dem Liegenschaftsamt. Jedoch fehlen für dieses Projekt Personalkapazitäten.

#### **ANTRAG**

Es wird beantragt, dass ein Konzept erarbeitet werden soll, dass auf städtischen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen mindestens 30% der angebotenen Speisen vegetarisch und vegan sein sollen und der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aller angebotenen Speisen transparent abgedruckt werden muss. Dieses Konzept soll spätestens zur Open-Air-Saison 2024 (ab Mai) Anwendung finden. Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich beschlossen.

## **28. FAU-Masterplan**

Die Stadt Erlangen soll bei der FAU die Veröffentlichung des FAU-Masterplans erwirken, der sowohl die Umgestaltung der Flächen des gegenwärtigen Campus, als auch die Nutzung der angrenzenden Flächen (Wald, Naturschutzgebiet) umfasst. Diese Planungen sollen für die Bürger\*innen öffentlich einsehbar gemacht werden.